



GESELLSCHAFT VON
FREUNDEN UND FÖRDERERN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DRESDEN E. V.



**WISSEN
SCHAFFT
ENGAGEMENT.**

**ENGAGEMENT
SCHAFFT
WISSEN.**

WISSEN SCHAFFT ENGAGEMENT. ENGAGEMENT SCHAFFT WISSEN.

Die 1991 wiedergegründete Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. hat sich zum Ziel gestellt, die TU Dresden nachhaltig zu unterstützen und dabei den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Namhafte Firmen und Persönlichkeiten tragen als Mitglieder des Vereins zur hervorragenden Entwicklung von Forschung und Lehre an der TU Dresden bei. Der Verein bietet eine Plattform für gute Kontakte, vielfältige Anregungen und intensiven Gedankenaustausch.



**Dr. Undine Krätzig /
Geschäftsführerin der GFF**

Durch den Förderverein der TU Dresden wird die sehr gute Entwicklung der Universität fortwährend unterstützt. Mit dem herausragenden Erfolg in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder wurde dabei ein bisheriger Höhepunkt erreicht, der auch zur Verbesserung der internationalen Ausstrahlung der TU Dresden beiträgt. Gemeinsam mit den Partnern des deutschlandweit vorbildlichen Wissenschaftsverbands DRESDEN-concept wird der gesamte Wissenschaftsstandort Dresden gestärkt. Die Unterstützung seitens der Fördergesellschaft ergänzt in hervorragender Weise die staatlichen Förderungen und stellt einen Beitrag von anerkanntem bürgerschaftlichem Engagement dar.



Dr. Eva-Maria Stange / Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

Der Förderverein der TU Dresden leistet durch die Unterstützung von Studierenden, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftlern unserer Universität, z. B. im Rahmen von Stipendienprogrammen und Wissenschaftlerauschprogrammen, bei Forschungsaufenthalten im In- und Ausland, bei aktiven Konferenzteilnahmen oder bei kooperativen Studienprogrammen in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen und Partnerhochschulen einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Aktivitäten in Studium, Lehre und Forschung. Durch die Förderung hervorragender Leistungen im Studium und die Stiftung von Preisen für herausragende Abschlussarbeiten wird der wissenschaftliche Nachwuchs unterstützt und zu innovativem Engagement motiviert.



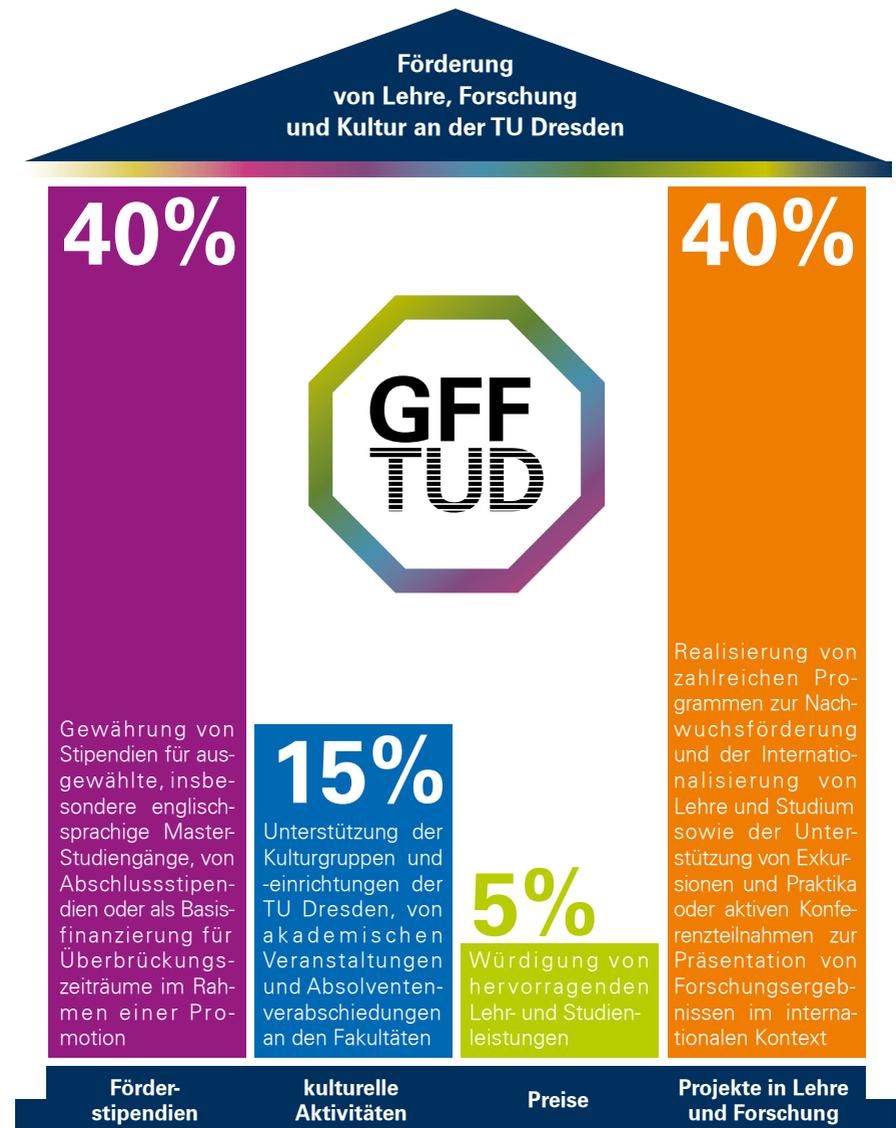
**Prof. Hans Müller-Steinhagen /
Rektor der TU Dresden**



Ich danke dem Förderverein der Technischen Universität Dresden, dass er Workshops, Seminare und Ringvorlesungen im Kontext von studium generale unterstützt. Damit gibt er wichtige Impulse zur Öffnung der Universität für die Dresdnerinnen und Dresdner, beispielsweise im Rahmen der Bürgeruniversität und der Seniorenakademie. Mit diesen interessanten Angeboten bereichert der Förderverein nicht nur das Kulturangebot unserer Stadt, sondern bedient in vielfältiger Weise auch das Bedürfnis der Dresdnerinnen und Dresdner nach „lebenslangem Lernen“.

Dirk Hilbert / Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

DAS ENGAGEMENT DER GFF IM ÜBERBLICK



LEISTUNGSFÄHIGE STRUKTUREN SCHAFFEN: DAS TUDAG-MODELL

In der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. (GFF) werden verschiedene Aktivitäten gebündelt – mit dem Ziel, die TU Dresden gemeinsam mit ihren Wissenschaftlern, Studenten und Praxispartnern weiter voranzubringen. Die GFF ist zum einen eine Dialogplattform für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, und schafft zum anderen Strukturen, mit denen gezielte Förderung möglich wird. Die GFF ist 100%ige Gesellschafterin der TUDAG, der Technische Universität Dresden Aktiengesellschaft.

TUDAG



In der TUDAG sind alle außeruniversitären Aktivitäten der TU Dresden gebündelt. Aufgabe der TUDAG ist es, Wissen aus der TU Dresden in die Privatwirtschaft zu transferieren. Um diese Aufgabe zu erfüllen, engagiert sich die TUDAG vor allem in den Bereichen Aus- und Weiterbildung (z. B. DIU – Dresden International University), Innovation und Technologietransfer (z. B. GWT – Gesellschaft für Wissen- und Technologietransfer) sowie Startups (z. B. Heliatek).

TUDAG

Telefon +49 351 40470301
info@tudag.com, www.tudag.de

GWT GmbH – Gesellschaft für Wissen- und Technologietransfer



Die GWT ist Dienstleister für die industrielle Auftragsforschung und die klinische Forschung. Mit ihren 250 Mitarbeitern und etwa 1000 Auftragsforschungsprojekten und klinischen Studien hat sie sich zum Ziel gesetzt, Spitzenforschung schneller in die Anwendung zu bringen. Die GWT übernimmt dabei wahlweise die unternehmerische Gesamtverantwortung für ein Projekt oder unterstützt die Projektpartner durch einzelne Dienstleistungen. Neben der strategischen Partnerschaft mit der TU Dresden arbeitet die GWT in Sachsen und deutschlandweit mit Wissenschaftlern, Hochschulen, Krankenhäusern und anderen Forschungseinrichtungen zusammen. Mehr als 1600 Indus-

trikunden in mehr als 30 Ländern vertrauen auf den Transfer-Know-How der GWT.

Auszug aus dem Dienstleistungsangebot:

- Unterstützung beim Transfer von Hochschulpatenten in die Wirtschaft
- Zugang zu mehr als 200 Wissenschaftlern
- Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes
- Erfolgsmanagement für Klinische Studien der Phasen I-IV
- Organisation eines Prüfzentrums am Krankenhaus



GWT – Gesellschaft für
Wissen- und Technologie-
transfer mbH
Telefon +49 351 25933100
contact@gwtonline.de
www.gwtonline.de

Zur GWT-Gruppe gehören:



info@gmiho.de
www.gmiho.de



contact@hzdrinnovation.de
www.hzdr-innovation.de



contact@gwtonline.de
www.spva.de



*GDW GmbH
Gästehäuser für die
Dresdner Wissenschaft

DIU Dresden International University GmbH



TUDIAS TU Dresden Institut of Advanced Studies GmbH



Mit rund 3.000 Studierenden, 38 interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen und Teilnehmern aus mehr als 30 Ländern gehört die Dresden International University zu den größten privaten Weiterbildungsuniversitäten Deutschlands.

Die TUDIAS GmbH bietet studien- und berufs- begleitende Sprachausbildung an und bereitet internationale Studienbewerber auf ein Hochschulstudium durch Vermittlung von sprachlichen Kenntnissen und Soft Skills vor.

DIU Dresden International University GmbH
Telefon +49 351 404700
info@di-uni.de, www.di-uni.de

TUDIAS TU Dresden Institute of Advanced Studies GmbH
Telefon +49 351 40470102
sprachschule@tudias.de, www.tudias.de

KONKRETER NUTZEN FÜR MEHR ALS 1.000 STUDIERENDE, NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER, GRADUIERTE, SCHÜLER, DOKTORANDEN

Die Vielfalt des Engagements der Freunde und Förderer der TU Dresden wird am besten deutlich, wenn man sich diejenigen anschaut, die unterstützt wurden. Jedes Jahr würden die geförderten Studierenden, Nachwuchswissenschaftler, Graduierten, Schüler und Doktoranden den mit 1.000 Plätzen größten Hörsaal Sachsens – das Audimax im Hörsaalzentrum der TU Dresden – füllen.

Das Spektrum der Fördermaßnahmen reicht von der Unterstützung bei Auslandsexkursionen, Studienfahrten, Forschungsaufenthalten, Auslandspraktika, Stipendien für ausländische Studenten über die Teilnahme an Konferenzen, Symposien und Workshops bis hin zu Schülerprojekten für Gymnasiasten.

350-400

Studierende bei rund 40 Auslandsexkursionen im Rahmen der Studienprogramme

200

Studierende bei rund 10 Studienfahrten in Deutschland zur Besichtigung von Industriestandorten

80-100

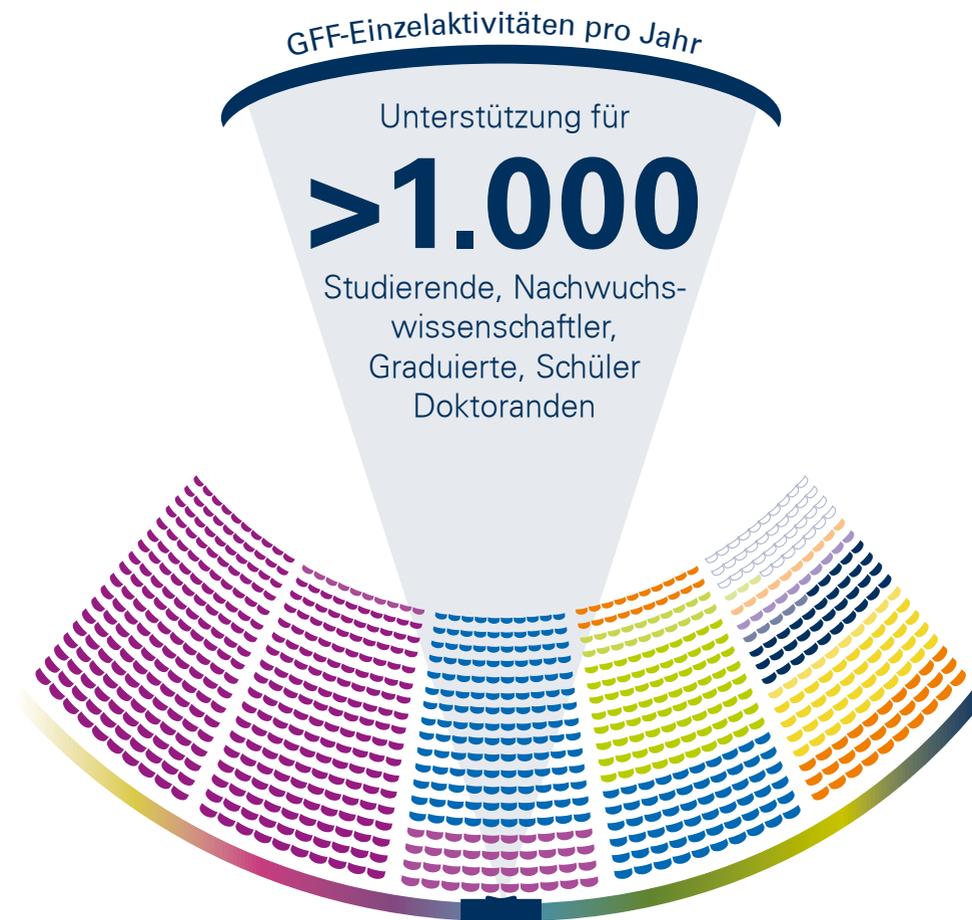
Wissenschaftler und Junggraduierte aus ca. 15 Ländern zu Forschungsaufenthalten an der TU Dresden

50

Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler bei Konferenzen zur Präsentation von Ergebnissen der wissenschaftlichen Arbeit

40-50

Studierende aus allen Fachbereichen zu obligatorischen Studienaufenthalten und Praktika im Ausland



35-40

Stipendien an ausländische Studierende zur Absolvierung von Studienaufenthalten an der TU Dresden im Rahmen von Kooperationspartnerschaften

10

Vorhaben der Kulturgruppen der TU Dresden (Universitätsorchester, Universitätschor, Tanzensembles, Studententheater u. a.) und kulturelle Projekte an den Fakultäten

10

Konferenzen, internationale Symposien und Workshops an der TU Dresden – Unterstützung der Teilnahme osteuropäischer Gastreferenten durch Bezuschussung von Reise- und Übernachtungskosten

3

Schülerprojekte für Gymnasiasten zum Wecken des Interesses für ein Studium in technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen

MIT KULTURELLER FÖRDERUNG DAS LEBEN BEREICHERN

Universitäres Leben besteht nicht nur aus Forschung, Lehre oder Studium. Wie attraktiv ein Standort ist, hängt immer auch von den kulturellen Rahmenbedingungen ab. Deshalb unterstützt die GFF kulturelles Engagement an der TU Dresden. Dazu gehören u. a. die Aktivitäten des Studentenrates, die Absolventenarbeit der Fakultäten oder einzelne Projekte wie den Kauf des Kunstwerkes „Paradise Paralyze“ (Paul Elsner) für die Universitätssammlungen **KUNST+TECHNIK** (1) oder den Neubau eines Schaugewächshauses im Botanischen Garten der TU Dresden (2). Außerdem unterstützt die GFF zahlreiche weitere der Öffentlichkeit zugänglichen Institutionen der TU Dresden.



FOREN FÜR DEN GEDANKEN- AUSTAUSCH SCHAFFEN

Das George-Bähr-Forum wurde 2006 als spezieller Förderkreis für Baukultur und Ingenieurbaukunst mit dem Ziel gegründet, den Erfahrungsaustausch von Architekten, Bauingenieuren und Kunsthistorikern, Wissenschaftlern und Praktikern, Lehrenden und Studierenden zu fördern. Das Forum veranstaltet Vorträge, Seminare, Kolloquien, Workshops, Ausstellungen und Besichtigungen und unterstützt studentische Arbeiten zur Baukultur und Ingenieurbaukunst. Hervorragende wissenschaftliche, gestalterische und künstlerische Leistungen können mit dem George-Bähr-Preis ausgezeichnet werden.



Zu den Aktivitäten werden Jahrbücher als Schriftenreihe herausgegeben.



GELEBTE WERTSCHÄTZUNG: PREISE, URKUNDEN, MEDAILLEN

Wissen schafft Engagement. Engagement schafft Wissen. Eines der wesentlichen Elemente dieses Erfolgskreislaufes sind Wertschätzungen und Anerkennungen für außergewöhnliche Leistungen in Forschung und Lehre.

Zahlreiche Unternehmen wissen die hohe Qualität der Forschung und Lehre an der TU Dresden zu schätzen. Ihre Anerkennung

spiegelt sich in den von ihnen gestifteten Preisen für herausragende wissenschaftliche Arbeiten wider.

Darüber hinaus würdigt auch die GFF die besten Absolventen eines Jahrganges, die von der TU Dresden mit der Lohrmann-Medaille und mit Namensurkunden der Fachbereiche ausgezeichnet werden.

Seit 1998 wird dank der Bereitstellung des Preisgeldes durch die GFF der „Lehrpreis der TU Dresden“ für herausragende Lehrleistungen, die Schaffung von Anreizen zur Verbesserung der Lehre und die Entwicklung neuer Ideen und Konzepte verliehen. Er ist mit insgesamt 10.000 EUR dotiert.

Traditionell werden verschiedene Preise verliehen, die von Firmen für hervorragende Abschlussarbeiten und Dissertationen gestiftet werden.

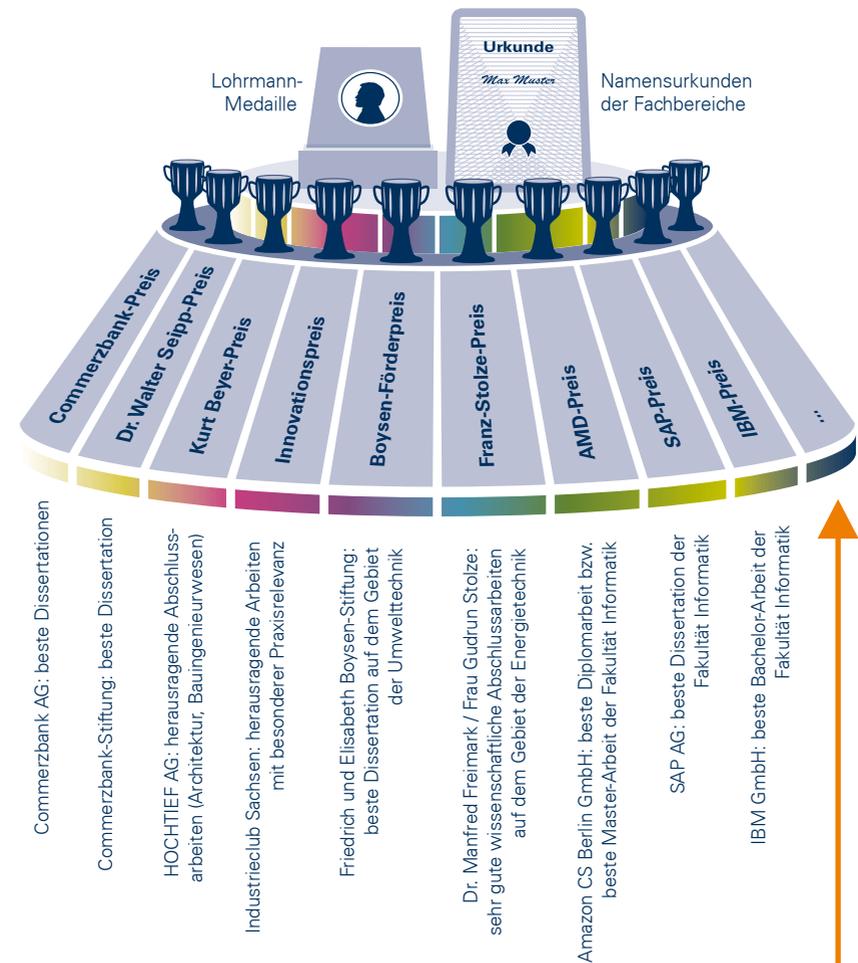
Der Lehrpreis wird in fünf Kategorien ausgeschrieben:

1. Konzepte und Beiträge zur Umsetzung forschungsorientierter Lehre
2. Solide, weitsichtige und innovative Projekte zur Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen
3. Aktivitäten der Fakultäten zur Verbesserung der Studienbedingungen sowie der Erhöhung der Attraktivität der Universität für ausländische Studieninteressenten
4. Entwicklung von E-Learning-Angeboten mit herausragender didaktischer Qualität zur Verbindung von Präsenz- und virtueller Lehre
5. Konzepte zur Qualitätssicherung und Evaluierungskonzepte für die Gewährleistung einer hohen Qualität des Studiums

Die Lohrmann-Medaille wird an die 16 besten Absolventen jedes Jahrgangs (je Fakultät, Studentenrat) vergeben.



Die Namensurkunden werden jedes Jahr an die besten 2% der Absolventen jedes Studiengangs vergeben.



Interesse, diesen Platz zu füllen?
Sprechen Sie uns an.

ENGAGEMENT SCHAFFT MÖGLICHKEITEN FÜR STIPENDIEN

Stipendium für den LL.M.-Aufbaustudiengang „International Studies in Intellectual Property Law“:

Basis sind die Kooperationspartnerschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultäten der sechs Universitäten Seattle (1), Exeter (2), London (3), Prag (4), Krakau (5) und Straßburg (6) mit der Juristischen Fakultät der TU Dresden. Insbesondere Studierende aus Tschechien und Polen absolvieren ihr obligatorisches Auslandssemester an der TU Dresden und erhalten ein monatliches Stipendium.

Osteuropa-Stipendienprogramm:

Ziel ist es, ausländische Studierende für ein Studium an der TU Dresden zu gewinnen. Als Voraussetzungen werden gute Deutschkenntnisse und ein abgeschlossenes Vordiplom bzw. ein Bachelor-Abschluss und sehr gute Studienleistungen erwartet. Die Stipendiaten werden durch Studienarbeit als SHK in die Arbeit der Institute eingebunden und durch einen Hochschullehrer betreut.

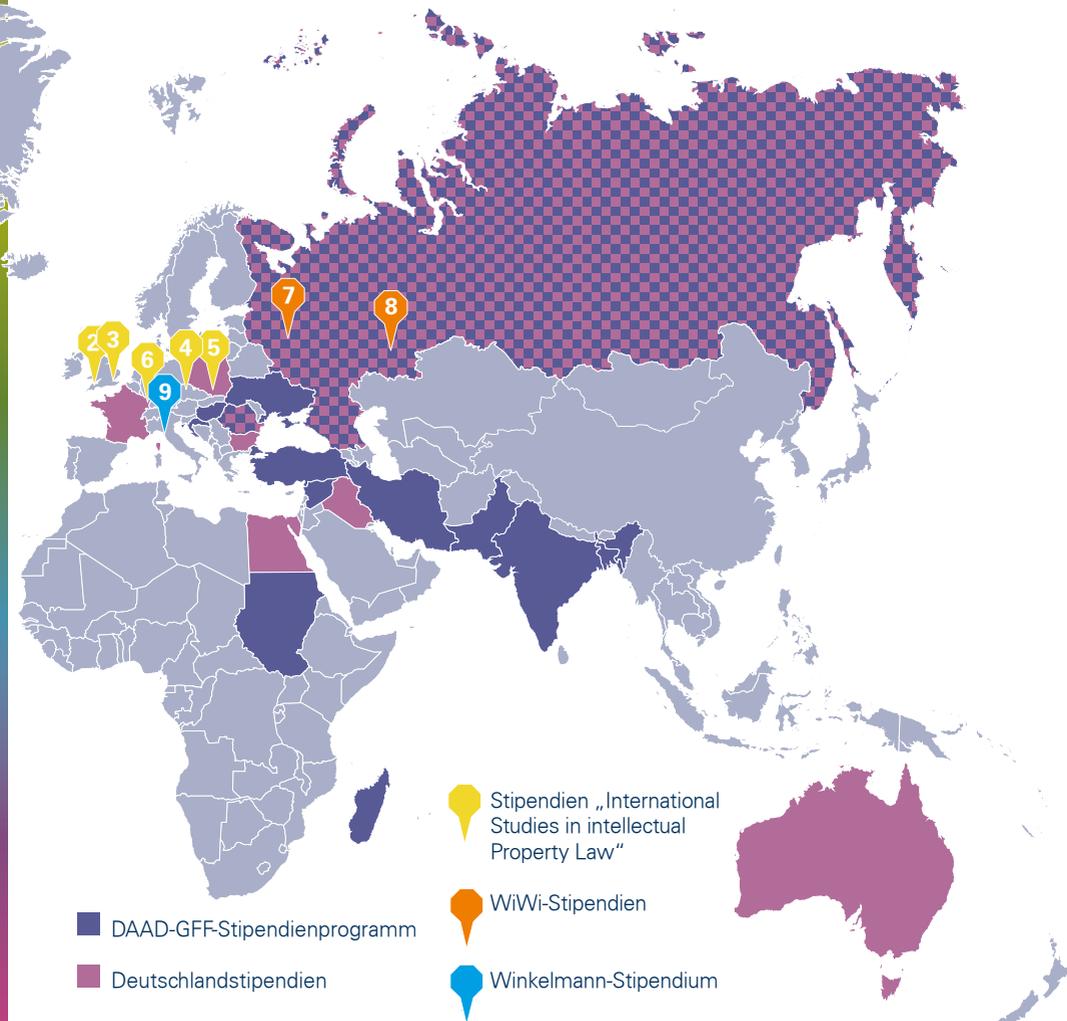
DAAD-GFF-Stipendienprogramm:

Diese Stipendien werden gemeinsam mit dem Akademischen Auslandsamt unter Einbeziehung der jeweiligen Fakultäten vergeben und aus Mitteln des DAAD-GFF-Matching-Funds realisiert. Insbesondere werden ausländische Studierende in ausgewählten englischsprachigen Master-Studiengängen sowie Doktoranden mit einem Stipendium gefördert.

Deutschland STIPENDIUM

Deutschlandstipendium:

Eine neue Herausforderung für die Entwicklung der Stipendienkultur an der TU Dresden ist das vom BMBF aufgelegte Nationale Stipendienprogramm. Die Anzahl der Stipendien an den Fakultäten wird im Verhältnis zu den Studentenzahlen vergeben. Ziel ist es, externe Stifter zu gewinnen, um in gleicher Höhe einen Zuschuss vom BMBF erhalten zu können. Um mit einem Deutschlandstipendium gefördert zu werden, sind sehr gute Studienleistungen, hohes gesellschaftliches Engagement und große persönliche Herausforderungen (Bildungsbiografie) Voraussetzung.



WiWi-Stipendium:

Grundlage dieses Stipendiums ist die Kooperationspartnerschaft der Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit der Staatlichen Universität für Wirtschaft und Handel Moskau (7). Jeweils zwei Studierende des Ufaer Institutes (8) studieren im Wintersemester an der TU Dresden und werden durch ein Stipendium unterstützt.

Winkelmann-Stipendium:

Die Basis dieses Stipendiums ist die Kooperationspartnerschaft der Philosophischen Fakultät, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft mit der Scuola Normale Superiore in Pisa (9). Sowohl Studentenaustausche als auch Studienaufenthalte werden mit einem Förderstipendium unterstützt.

GEFÖRDERTE BERICHTEN

Ich studiere seit dem Wintersemester 2013 an der Fakultät für Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ im Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen und möchte gleichzeitig als Leistungssportler im Kanurennsport vorankommen. Meine sportlichen Erfolge bisher sind ein Weltmeistertitel, drei Europameistertitel, drei Juniorenweltmeistertitel und die Teilnahme an den Olympischen Spielen in London 2012 als Ersatzmann. Für weitere sportliche Ziele bedarf es vieler Unterstützer.

Tom Liebscher
(im Bild rechts)



Ich bin eine Studentin aus der Ukraine, die schon seit der Kindheit den großen Wunsch hatte, in Deutschland zu studieren. Derzeit bin ich an der Nationalen Wirtschaftsuniversität Ternopil eingeschrieben und studiere Internationale Wirtschaft mit der Vertiefungsrichtung Internationales Finanzwesen. Im Sommersemester 2014 konnte ich als Stipendiatin des DAAD-GFF-Matching-Funds an die Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden kommen und hatte, die Möglichkeit meine Bachelorarbeit zu schreiben.

Tetiana O.



Die Arbeitsgruppe Strahlungsphysik am Institut für Kern- und Teilchenphysik konnte mit finanzieller Unterstützung durch die GFF eine Exkursion nach Salzgitter, Remlingen und Braunschweig für Studenten der Fachrichtung Physik durchführen. Bei selbstkritischen Vorträgen und bei den Befahrungen der Schachanlagen

konnten die Studenten Einblicke sowohl in die technischen als auch in die gesellschaftlichen und politischen Aspekte gewinnen.

AG Strahlungsphysik



Das Konzert "Wer, wenn ich schrie, hörte mich denn", das ganz unterschiedliche Werke zeitgenössischer Musik vereinte, fand in vollem Saal in der Versöhnungskirche in Dresden Striesen statt. Die GFF unterstützte dieses für den Universitätschor der TU Dresden wichtige Konzert aus Anlass des 65-jährigen Jubiläums durch eine Übernahme der Kosten für die Kirchenmiete und Honorare (Solistinnen für das Durufié-Requiem, Orchesterbegleitung).

Universitätschor



WÜRDIGUNG DES GEFÖRDERTEN ENGAGEMENTS

Die Jahresgabe der GFF ist ein gefördertes Projekt, das vergegenständlicht und finanziell unterstützt wird. Die Mitglieder erhalten jeweils zu den Mitgliederversammlungen ein Exemplar als DANKESCHÖN und Präsent überreicht. Gern werden diese Exponate auch für die Öffentlichkeitsarbeit der TU Dresden genutzt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit diesen Jahresgaben den Förderverein zu unterstützen.



1. Peter Härtling: *Erinnerte Wirklichkeit – erzählte Wahrheit / Die Städte meiner Kindheit* Beitrag zur **Dresdner Poetikdozentur „Literatur in Mitteleuropa“** an den Lehrstühlen für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Slavistische Literaturwissenschaft an der TU Dresden
2. **Bedeutende Wissenschaftler der TU Dresden** – in Zusammenarbeit mit der Kustodie und dem Universitätsarchiv der TU Dresden sowie der Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, dem Stadtmuseum Dresden und anderen Institutionen
3. Katalog für die UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN **KUNST+TECHNIK** in der **ALTANA-Galerie** der TU Dresden im Görges-Bau für die Ausstellung **Kunst.Objekt.Mensch** aus Anlass des **10-jährigen Jubiläums** und der **20. Ausstellung**
4. CD-Rom der **TU – Big Band Dresden „Das Salz in der Suppe“** – Querschnitt durch das musikalische Repertoire, aufgenommen in der Landesmusikakademie Sachsen, aus Anlass des 45-jährigen Band-Jubiläums
5. **„Innovation hat Tradition“** – Exzellente Wissenschaft in der Geschichte der TU Dresden (1828-1990) – Forschernamen im wissenschaftlichen Alltag, zusammengestellt und erarbeitet dank der Initiative des GFF-Mitgliedes Herrn Prof. Dr. Adolf Finger

MÖGLICHKEITEN FÜR IHR ENGAGEMENT

Was wir tun, haben wir Ihnen in dieser Broschüre vorgestellt. **Wir laden Sie ein, dabei zu sein, die Förderziele zu unterstützen.**

Sie können:

1. Aktives Mitglied werden
2. Mit einer Spende unterstützen
3. Die Jahresgabe der GFF für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen

Bereichern Sie das Netzwerk der Freunde und Förderer der TU Dresden mit Ihren Ideen, knüpfen Sie interessante Kontakte, insbesondere auf unseren Mitgliedertreffen und engagieren Sie sich für die TU Dresden. Denn:

**WISSEN SCHAFFT ENGAGEMENT.
ENGAGEMENT SCHAFFT WISSEN.**

Für welche Form der Mitwirkung Sie sich auch entscheiden, **Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der TU Dresden, um gemeinsam mehr zu**

- **bewirken**, dass Studierende, Absolventen, Nachwuchswissenschaftler bessere und herausragende Ergebnisse erzielen können, für sich und für die Gesellschaft
- **entdecken**, dass neue Chancen mit anderen Mitgliedern und Partnern entwickelt werden
- **erleben**, wie Vorträge im George-Bähr-Forum oder unsere Sommerfeste
- **begleiten**, dass Stipendiaten im Studium und bei der Karriereentwicklung unterstützt werden
- **würdigen**, dass Wissenschaftler für herausragende Leistungen auf Festkolloquien ausgezeichnet werden.

Weitere Informationen, unsere Satzung und die Beitrittserklärung finden Sie unter: https://tu-dresden.de/die_tu_dresden/foerderer/gff/



Als Mitglied der GFF bieten wir Ihnen:

- eine Plattform für regen Gedankenaustausch
- ein Netzwerk für interessante Kontakte
- ein Forum für die Verbindung mit Ihrer ehemaligen Alma Mater

Wir laden Sie ein:

- zum Sommerfest in ausgewählte Einrichtungen (wie z. B. **ALTANA**-Galerie, Botanischer Garten der TU Dresden, Studententheater „die bühne“) mit Programmen aus dem Repertoire der Kulturgruppen der TU Dresden
- zu Stipendiatentreffen, Festkolloquien, Workshops und Exkursionen, z. B. des George-Bähr-Forums
- zu den Mitgliederversammlungen mit Festvorträgen herausragender Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie den Präsentationen der Bereiche der TU Dresden im Kontext der Exzellenzinitiative



BEITRAGSORDNUNG

der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V.



Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE53 ZZZ 0000 112 7804

- 1. Natürliche Personen:** 50,00 EUR / Jahr
- Für Rentner gilt der halbe Mindestbeitragsatz: 25,00 EUR / Jahr
 - Für Vereinsmitglieder, deren Verein Mitglied der Gesellschaft ist, gilt der halbe Mindestbeitragsatz: 25,00 EUR / Jahr

2. Juristische Personen

- Firmen bis 5 Mio. EUR Jahresumsatz: 200,00 EUR / Jahr
- Firmen bis 15 Mio. EUR Jahresumsatz: 300,00 EUR / Jahr
- Firmen bis 50 Mio. EUR Jahresumsatz: 500,00 EUR / Jahr
- Firmen über 50 Mio. EUR Jahresumsatz: 2.000,00 EUR / Jahr

Bei Firmen mit mehreren Betriebsstätten wird der Jahresumsatz der ortsansässigen Betriebsstätte zugrunde gelegt. Im Einzelfall kann auf Antrag ein anderer Beitragsatz mit dem Vorstand der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. vereinbart werden.

- Vereine: 150,00 EUR / Jahr

3. Über diese Grundbeträge hinaus bleibt es den Mitgliedern selbst überlassen, in welchem Maße Sie die Bestrebungen des Vereins weiterhin finanziell unterstützen wollen und können.

4. Der Beitrag an den Verein dient gemeinnützigen Zwecken und ist daher als Sonderausgabe steuerbegünstigt.

5. Die Mitgliedsbeiträge sind jeweils im I. Quartal eines Jahres fällig.

6. Neue Mitglieder entrichten ihren Beitrag innerhalb von drei Monaten nach der Aufnahme, im IV. Quartal jedoch bis zum 20. Dezember.

7. Kontoverbindung des Vereins: Commerzbank AG
Filiale Dresden
IBAN: DE37 8508 0000 0468 0674 00
BIC: DRESDEFF850

BEITRITTSERKLÄRUNG

der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V.



per Post:
Gesellschaft von Freunden und Förderern
der Technischen Universität Dresden e. V.
01062 Dresden

per Fax: +49 351 46 33 32 52

**WISSEN SCHAFFT ENGAGEMENT.
ENGAGEMENT SCHAFFT WISSEN.**

Absender

Institution / Firma:

Name / Vorname (Ansprechpartner):

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon: Telefax:

E-Mail:

Geburtsdatum (freiwillige Angabe):

Beitrittserklärung

Ich unterstütze die Ziele der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. und will persönlich / als Unternehmen (*) zum Mitglied im Förderverein der TU Dresden werden. Die Satzung des Vereins erkenne ich an. Mit der Speicherung der Angaben in der Mitgliederdatei bin ich einverstanden.

a) Ich erteile der Gesellschaft die Vollmacht zur Abbuchung des jährlichen Mitgliedsbeitrags

in Höhe von EUR (**)

von meinem / unserem Konto bei

IBAN BIC

b) Ich bitte um Rechnungsstellung in Höhe von EUR (**)

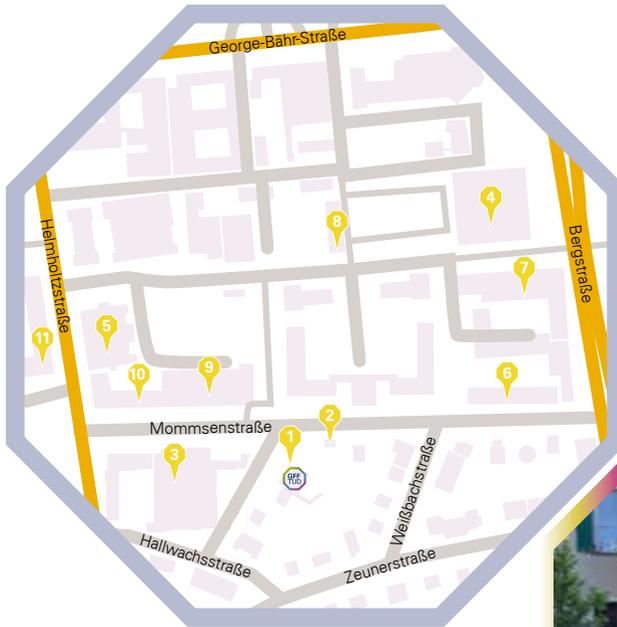
Datum

Unterschrift

(*) Zutreffendes bitte unterstreichen (**) Mindestbeiträge laut Beitragsordnung

Alle Daten, die Sie uns übermittelt haben, werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir stellen Ihre Daten grundsätzlich nicht Dritten zur Nutzung zur Verfügung.





1. Rektorat / GFF
2. TUD Informationszentrum
3. Alte Mensa
4. Hörsaalzentrum
5. Görges-Bau / **ALTANA**-Galerie
6. Walter-Hempel-Bau
7. Chemie-Neubau
8. Studentenrat
9. Binder-Bau
10. Toepler-Bau
11. Merkel-Bau



1.



GESELLSCHAFT VON
FREUNDEN UND FÖRDERERN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DRESDEN E. V.

Herausgeber:

GESELLSCHAFT VON FREUNDEN UND
FÖRDERERN DER TECHNISCHEN
UNIVERSITÄT DRESDEN E. V.

Geschäftsführerin:

Dr. Undine Krätzig

Geschäftsstelle:

Gina Urban, Vicky Claußnitzer

Anschrift:

Rektorat, Mommsenstraße 11, 01062 Dresden

Telefon: +49 351 46 33 44 42

Telefax: +49 351 46 33 32 52

E-Mail: gff@mailbox.tu-dresden.de

Web: www.gff-tu-dresden.de



Diese Broschüre entstand mit freundlicher Unterstützung der GWT GmbH – Gesellschaft für Wissen- und Technologietransfer.
www.gwtonline.de

Bildnachweis:

Titel: 123RF.com/Wavebreak Media Ltd. | Seite 2: Dr. Eva-Maria Stange – Foto: Götz Schleser; Dirk Hilbert – Presseamt der Landeshauptstadt Dresden; Hans-Müller Steinhagen – TU Dresden | Seite 14: Kristina Seifert – OSP Chemnitz / Dresden, AG Strahlungsphysik – J. Schneider, DBE mbH, Salzgitter-Bleckenstedt (2015) | Alle anderen Bilder: GFF

Konzept / Layout / Satz:

www.die-echolotsen.de